

HP Epoxy Primer

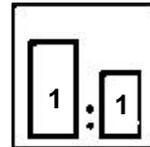
1.855.9900

EPOXY PRIMER HOHE PRODUKTIVITÄT

Der **HP Epoxy Primer** ist ein 2K Primer mit einer ausgezeichneten Rostschutzwirkung und Adhäsion auf verschiedenen Anstrichträger und zeichnet sich durch eine äusserst kurze Trocknungszeit aus. Der **HP Epoxy Primer** ist besonders für den Nass in Nass sowie für den trocken in trocken Aufbau geeignet.

Der **HP Epoxy Primer** kann auch als Isolierer mit Zwischenschliff bei Lösemittel-empfindlichen Werkslackierungen, wie Pulver-Klarlacke, verwendet werden.

Der **HP Epoxy Primer** ist nach der Trocknung mit Polyesterspachtel überarbeitbar.



UNTERGRUND

Vor und nach dem schleifen müssen die Anstrichträger immer gründlich gereinigt werden.

Anstrichträger:

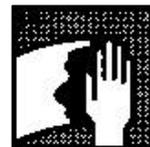
Verzinkte Bleche, Neue Rohbleche
Aluminium & Leichtmetall-Legierungen
INOX Stahl
Gel-coat, Glasfaser verstärkte Kunststoffe
Gut erhaltene, geschliffene Altlackierungen

Vorbereitung:

P80-120
P280-320 (trocken)
P80-120
P320
P280-320 (trocken)

VORBEREITUNG

Sorgfältig reinigen



	trocken auf trocken	nass in nass	Isolierer
	VOLUME	VOLUME	VOLUME
EP PRIMER	100	100	100
HÄRTER ZU EP PRIMER	100	100	100
VERDÜNNER	KEINE	KEINE	50
VISKOSITÄT-DIN4 20° C.	17"	17"	15"
POT LIFE	16 h.	16 h.	16 h.

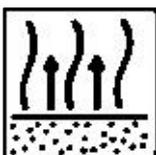


HÄRTER - VERDÜNNER

Härter	1.956.9500	Härter für HP Epoxy Primer
Verdünner	1.911.4310	



VERARBEITUNG



	trocken auf trocken	nass in nass	Isolierer
Düse			
Flieβbecherpistole	1,4 mm.	1,4 mm.	1,4 mm.
Saugbecherpistole	1,8 mm.	1,8 mm.	1,6 mm.
Spritzdruck an der Pistole	4 bar	4 bar	4 bar
Anzahl Spritzgänge	2 - 4	2 - 4	1 piena
Abdunstzeit bei 20° C.			
Intervall zw. den Spritzgängen	10'	5' - 10'	nicht erforderlich
Vor dem Decklackauftrag	nach Trocknung	15'	10'
Schichtstärke			
Minimum	40 Mikron	25 Mikron	15 Mikron
Maximum	60 Mikron	35 Mikron	20 Mikron
Theo. Ergiebigkeit **	6 - 6.5 mq/l	6.5 - 7 mq/l	9 - 10 mq/l

** Nur bei einer 100%-igen effizienz der Lackübertragung gelten die obengenannten Trockenschichtstärken.

* Die Trocknungszeiten sind abhängig von der Metalltemperatur.

Wichtig:

Applikationen bei Temperaturen unter 15° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 85% verlängern die Trocknungszeiten.



ÜBERLACKIERUNG

	Schleifbar	Nass in Nass	Isolierer
Schliff	P320	nicht erforderlich	
Schlussanstrich	Füller und Decklacke von MaxMeyer	Jeder MaxMeyer Decklack	

NOTIZ ZUR ANWENDUNG

Der Einsatz von HVLP Spritzpistolen kann, abhängig von Modell, die Übertragungseffizienz bis zu 10% steigern. Der HP Epoxy Primer muss mit dem vorgeschriebenen Härter (1.956.9500) vernetzt werden. Der HP Epoxy Primer darf nicht bei Temperaturen unter 10°C oder bei einer relativen Luftfeuchtigkeit über 80% verarbeitet werden. Der HP Epoxy Primer muss innert wochenfrist überlackiert werden. Wurde dieser Zeitpunkt überschritten muss die Oberfläche mit einem Scotch Brite medium angeraut und mit Silikonentferner 1.931.3600 gereinigt werden. Anschliessend muss erneut ein Spritzgang HP Epoxy Primer erfolgen. Nach einer Abdunstzeit von mind. 45 Minuten kann der gewünschte Decklack nass in nass aufgetragen werden. Wenn der HP Epoxy Primer auf termoplastischen Untergründen aufgetragen wird muss der Schlussanstrich innert 8 Stunden erfolgt sein. Nach dem Gebrauch die Spritzgeräte sorgfältig reinigen.



TECHNISCHE DATEN

Gebinde 1 Lt. Füller - 1 Lt. Härter
 Lagerung kühl und trocken, fern von Wärmequellen
 Theo. Ergiebigkeit



HYGIENE-UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Das Produkt ist ausschliesslich für den professionellen Gebrauch bestimmt.
 Siehe Produkte Sicherheitsdatenblatt.